

Inhaltsverzeichnis

Seltsame Brunnen 3

<<< zurück | [Deutsches Sagenbuch](#) | weiter >>>

Seltsame Brunnen

Bei [Paderborn](#) ist ein [Brunnen](#), Metron genannt, aus diesem fließen drei Bächlein; deren eines führt ein klares, helles, warmes [Wasser](#), das andere ein trübes, weißes und kaltes Wasser von einem starken Geschmack und das dritte ein grünliches, klares und säuerliches Wasser. Wenn aus dem mittelsten Bächlein [Vögel](#) trinken, fangen sie an zu zittern und sterben, und fanden sich solcher Eingeweide und Lungen ganz zusammengezogen und verschrumpft. So quillt auch eine Meile von Paderborn beim Dorfe Altenbeken ein mächtiger [Quell](#) zutage, der heißt der Bullerborn oder Polderbrunnen, mitten in sandiger Ebene, wo man keine Quelle vermuten sollte, der kommt und verschwindet dreimal des Tages und bricht dann jedesmal so stark hervor, daß seine [Flut](#) drei Mühlgänge treiben könnte, und verrinnt dann, wenn er die ganze Ebene mit großem Getös überschwemmt, wieder im Sande. In Paderborn selbst aber entspringt aus dreien Quellen unterm Choraltar im Dome das Fließchen Pada, von dem die Stadt ihren Namen soll empfangen haben.

Quellen:

- *Ludwig Bechstein: Deutsches Sagenbuch. Meersburg und Leipzig 1930, S. 205*
- zeno.org

[sagen](#), [bechstein](#), [deutschessagenbuch](#), [paderborn](#), [brunnen](#), [quelle](#), [wasser](#), [dompaderborn](#), [Altenbeken](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:dsbb0284&rev=1686838864>

Last update: **2025/01/30 10:38**

